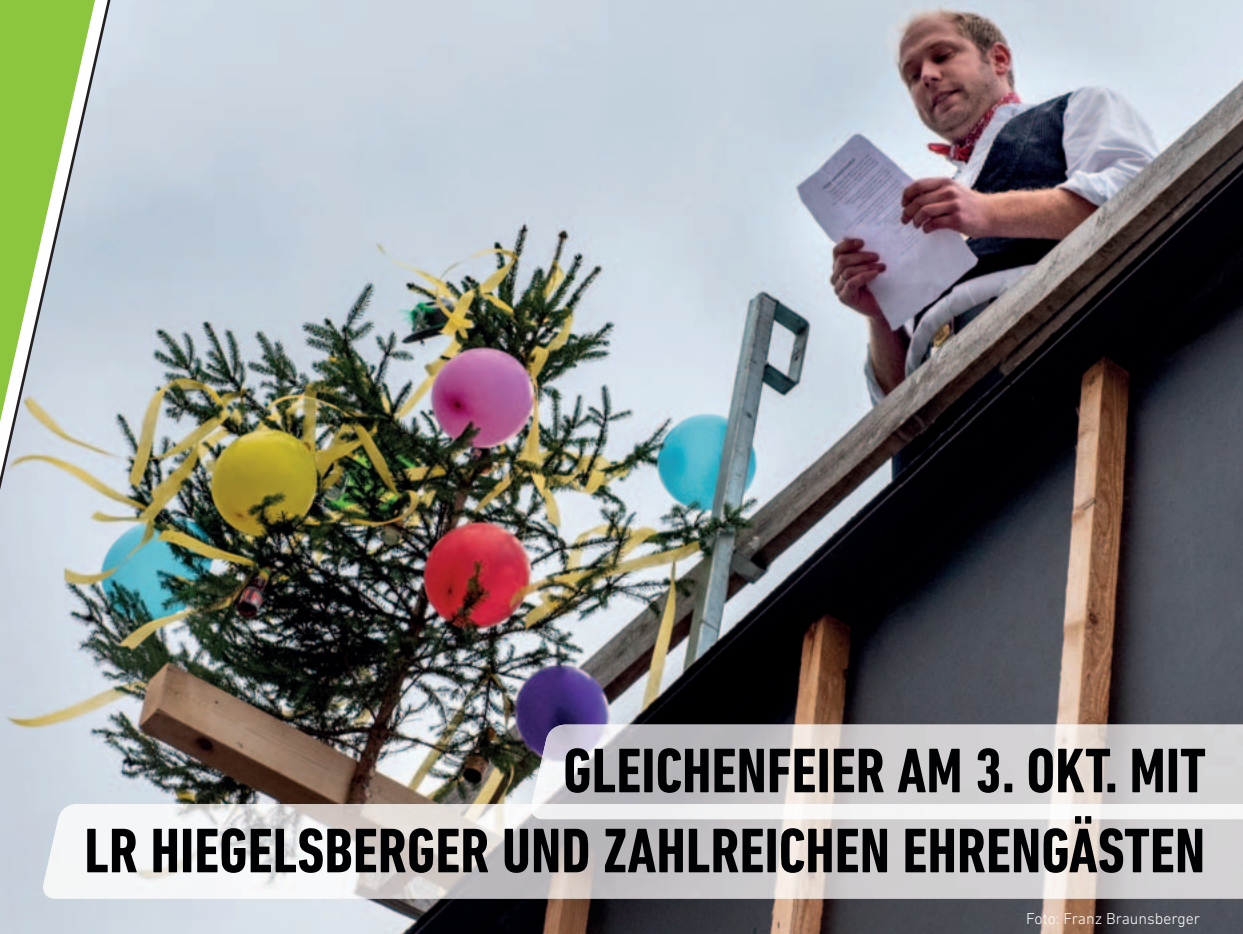


Der Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



**GLEICHENFEIER AM 3. OKT. MIT
LR HIEGELSBERGER UND ZAHLREICHEN EHRENGÄSTEN**

Foto: Franz Braunsberger

3
2019

- 2** Schulbeginn, Gleichener
- 7** Einladung zum **Tag der offenen Tür** am Sa., 16. Nov. 2019
- 8** Absolventenportrait: BBK-Obmann Andreas Ehrenhuber

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

SCHULBEGINN 2019

Während der Sommermonate ist die Generalsanierung zügig vorangeschritten. Das ambitionierte Ziel, mit Beginn des Schuljahres die neuen Klassen zu beziehen, wurde leider nicht ganz erreicht, sodass wir das Schuljahr noch in den provisorischen Klassen starten mussten.

GUTER START

6 Mädchen und 47 Burschen haben heuer die Ausbildung in Schlierbach neu begonnen. Trotz einer sehr guten Lehrstellensituation haben wir eine hervorragende Aufstiegsquote vom 1. in den 2. und vom 2. in den 3. Jahrgang, so dass wir wiederum je 2 Klassen pro Jahrgang in der 3-jährigen Fachschule führen können. Die vollständige dreijährige Ausbildung an der Landwirtschaftsschule etabliert sich immer mehr. Vorteile, wie eine Lehrzeitanrechnung von einem Jahr mit dem Modell LandWirtschaft, eine umfangreiche Berufsorientierung durch die Vielfältigkeit der Ausbildung und die Möglichkeit, auch Zusatzausbildungen, wie zum Beispiel die Jagdprüfung, zusätzlich zur landwirtschaftlichen Facharbeiterausbildung zu machen, werden immer mehr geschätzt.

ABENDSCHULE WIEDER VOLL

So wie in den vergangenen Jahren war der Andrang für die Abendschule Landwirtschaftlicher Facharbeiter auch heuer wieder so groß, dass wir leider nicht alle aufnehmen konnten. Da die Aufnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung erfolgt und es

bereits fürs nächste Schuljahr einige Vormerkungen gibt, ist bei Interesse eine ehest mögliche Anmeldung zu empfehlen.

ABENDSCHULE FORSTWIRTSCHAFT

Neu ab diesem Schuljahr ist die Abendschulklasse Forstwirtschaftlicher Facharbeiter. 4 Frauen und 21 Männer haben sich für diese Ausbildung entschieden. Die Ausbildung umfasst 500 Unterrichtseinheiten und wird über 2 Jahre geführt. Genauere Informationen findet man auf unserer Homepage.

189 AUSZUBILDENDE

Damit wir für die insgesamt 189 Schülerinnen und Schüler, die sich auf 8 Klassen aufteilen, genügend Klassenzimmer haben, war es notwendig, dass bis zum Eintreffen der beiden 3. Klassen am Montag, den 7. Oktober, zumindest 2 neusanierte Klassenräume nutzbar sind. Bei der Gleichfeier am 3. Oktober konnten die ersten fertigen Räume von den zahlreichen Ehrengästen bestaunt werden. Inzwischen werden alle Fachschüler in den neuen Klassen unterrichtet.

NEUE KLASSENZIMMER

Sowohl die Schüler wie auch die Lehrer sind begeistert von der schönen Raumgestaltung und Einrichtung, der tollen Akustik und dem wunderbaren Ausblick über das malerische Kremstal.

Derzeit wird intensiv an der Sanierung des Internates gearbeitet. Wenn alles nach Plan läuft, sollte es mit Beginn des Sommersemesters fertig

sein. Als Ausweichquartier steht uns inzwischen, so wie bereits im letzten Schuljahr, das Internat der Berufsschule Kremsmünster zur Verfügung.

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, den 16. November, bei unserem Tag der offenen Tür, können die großen baulichen Änderungen besichtigt werden. Weiters werden wir, so wie auch in den letzten Jahren, den interessierten Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm bieten, damit sie einen Einblick in unsere sehr praxisorientierte, vielseitige Ausbildung bekommen. Vorführungen, Ausstellungen, Unterhaltung mit dem Schülerblasorchester und regionale Spezialitäten aus unserer Genussland-Schulküche runden das Programm ab. Ich darf euch alle zu diesem Tag recht herzlich einladen.

Direktor Martin Faschang

MASTHENDL FÜR DEN TAG DER OFFENEN TÜR



Sebastian Seirlechner, Stefan Blümelhuber, Christian Moser, Florian Gegenhuber und Kilian Wimmer kamen nicht nur motiviert, sondern auch mit der festen Idee, für den Tag der offenen Tür Hendl zu mästen, in den 1. Jahrgang.



Fotus F. Braunsberger

Die Schüler der 1. Klassen ließen sich nicht lange bitten, als es hieß: "Umzug in die neue Schule"



RICHTSPRUCH BEI DER GLEICHENFEIER

Wenn du auf deinen Wegen dich fleißig umgeschaut,
und findest eine Landschaft, recht sorgsam angebaut,
dann kannst du ruhig sagen: dem Bauern Ehr und Preis,
benutzt sind seine Wiesen mit so manchem Tropfen Schweiß.

Und was in diesem Hause der Jugend wird gelehrt,
das ist den jungen Bauern sicher etwas wert;
können ruhig in die Zukunft schauen
und auf das Gelehrte von diesem Hause bauen.

Wir Zimmerer haben bloß geschaut, wir man hier die neue Schule baut.
Der Dachstuhl wurde abgerissen und nicht mehr aufgebaut.
Warum das so ist, ist mir ungeheuer,
war wirklich hier der Baumeister schon so teuer?

Der Gleichenbaum soll auf den Dachstuhl-Spitz,
das geht hier leider nicht, das ist der Witz.
Nageln wir ihn halt auf die Attika drauf,
wenn es auch nicht so ist der Brauch.

Zum Richtschmaus wollen wir nun eilen,
bei gutem Essen, Bier und Wein
in froher Runde uns verweilen,
denn von Arbeit lebt man nicht allein.
So trink ich zu Schluss das Glas jetzt leer,
auf's Wohl dieses Hauses und dem Bauherrn zur Ehr.

Gerald Haselsteiner
(Holzbau Haselsteiner GmbH, Waidhofen/Ybbs)

GLEICHENFEIER

Direktor Martin Faschang begrüßte am 3. Oktober 2019 zahlreiche Gäste, darunter viele Prominente, zur Gleichenfeier in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftsschule Schlierbach. Eine Gleichenfeier macht man nicht nur, um den Arbeitern zu danken, sondern auch, um zu zeigen, wie das Gebäude zukünftig aussehen wird, so der Leiter der Schule.

Landesrat Max Hiegelsberger strich in seiner Festrede den Regionalbezug heraus. Die meisten am Bau beteiligten Firmen haben ihren Sitz in Oberösterreich.

Das Land OÖ investiert am Standort Schlierbach 12 Mio. Euro in die Bildung der Jugend des ländlichen Raumes. „Ich habe ein gutes Gefühl, denn hier entsteht ein modernes Haus mit besten Voraussetzungen zur Ausbildung einer

positiven Jugend“, betonte Landesrat Hiegelsberger.

Nach dem Richtspruch, der das neue Aussehen des Gebäudes etwas aufs Korn nahm, fand die Feier bei einem köstlichen Buffet mit regionalen Produkten einen gemütlichen Ausklang. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte freuen sich schon auf die Arbeit in den neuen Klassen- und Lehrerzimmern, die noch im Oktober bezogen werden. Beim Tag der offenen Tür am Sa., 16. November 2019, kann auch die interessierte Bevölkerung das neue Raumgefühl genießen.

Franz Braunsberger



Fotos: F. Braunsberger



AUS DER SCHULE

WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 6.9. Schulanfangskonferenz in der BBK Kirchdorf-Steyr im Holzhaus E1NS, Adlwang
- 8.9. Präsentation mit Schießskino bei der 4. Rieder Hofroas
- 9.9. Schulbeginn für die 1. und 2. Klassen und für die Abendschule Landwirtschaft
- 10.9. Eröffnungsgottesdienst mit anschließender Stiftsführung und Ortsrundgang
- 11.9.u.12.9. Kennenlertage der Schüler der 1. Klassen
- 12.9. Schulbeginn für die Abendschule Forstwirtschaft
- 14.9. Teilnahme am Jahresfest im Holzhaus E1NS
- 26.9. Die Schüler vom Freigegegenstand Jagd fahren in den Bodinggraben zum Hirschlosen
- 29.9. Teilnahme am Mostbauernsonntag in Windischgarsten
- 3.10. Gleichenfeier
- 3.10. Protokollbuchbewertung LJ-Kirchdorf
- 7.10. Schulbeginn 3. Klasse
- 9.10. Exkursion für alle Schüler zur Austrofoma
- 9.10. Bezirkshauptleutekonferenz
- 11.10. Start des Landwirtschaftlichen Meisterkurses 2019/22
- 15.10. Wandertag für alle Klassen
- 18.10. Erntedankfeier in der Schule
- 21.10. TGD-Grundkurs Geflügel
- 22.10. Beginn des Tanzkurses der 3. Klassen mit den Mädchen aus der Fachschule Kleinraming
- 23.10. Elternabend für die 2. Klassen

HIRSCHLOS´N

An einem der ersten kühlen Herbsttage machten sich die Schülerinnen und Schüler des Freigegegenstandes Jagd auf zum Hirschlos´n in den Bodinggraben.

Bernhard Sulzbacher (Mitarbeiter von ÖBf Nationalparkbetrieb Kalkalpen) führte die jagd- und naturbegeisterte Gruppe zum Brunftplatz bei der Blumaueralm. Die Hirsche ließen auch nicht lange auf sich warten. Es war ein tolles Erlebnis!

Martin Wieser



„Diesen Anblick muss man doch irgendwie mit dem Smartphone festhalten können!“

JAHRESFEIER HOLZHAUS E1NS

Am 14. Sept., genau ein Jahr nach der Eröffnung, luden die Verantwortlichen der neuen LK Dienststelle Kirchdorf-Steyr zu einem Tag der offenen Tür. Hier bot man uns auch die Gelegenheit, die Landwirtschaftsschule Schlierbach vorzustellen. Die Bearbeitung von Holz mit Hilfe einer

JAGDAUSBILDUNG NEU

Die Jagdprüfung war bisher auch schon im Rahmen der Ausbildung an den Landwirtschaftlichen Fachschulen in Oberösterreich möglich. Im Freigegegenstand Jagd wurden die Schülerinnen und Schüler im umfangreichen Gebiet der Jagd unterrichtet. Am Ende eines vierwöchigen Wahlpflichtseminars im 3. Jahrgang konnte die Jungjägerprüfung abgelegt werden. Die Schüler des aktuellen 3. Jahrganges können noch so zur Prüfung antreten.

Es zeigte sich, dass neben dem Abschluss der landwirtschaftlichen Ausbildung der Abschluss der Jagdausbildung bisher eine enorme Belastung für die Jugendlichen darstellte.

DREI TEILPRÜFUNGEN

Angelehnt an die Ausbildungskonzepte verschiedener forstlicher Ausbildungsstätten, wird eine Ausbildung über 3 Jahre angestrebt und der Prüfungsstoff der Jungjägersausbildung auf drei Teilprüfungen aufgeteilt. So können die Jugendlichen des aktuellen 1. und 2. Jahrganges bereits im Juni die ersten Teilprüfungen ablegen. Die Stoffgebiete der einzelnen Teilprüfungen werden im Freigegegenstand Jagdunterricht erarbeitet.

Nach einem Intensivseminar (2 Wochen) absolviert man dann die dritte und letzte Teilprüfung zum Jungjäger.

Martin Wieser

Drechselmaschine übte vor allem auf Jugendliche eine große Anziehungskraft aus. Entsprechend dem Thema „Alles rund ums Obst“ stand auch eine Laubsäge zur Verfügung, mit der man sich einen Apfel oder eine Birne aus Birnenholz ausschneiden konnte.

Franz Braunsberger



v.l.n.r.: BBKO ÖR Franz Karlhuber, LKR Berthold Huemer, Samuel Schallauer, FL Franz Tanzmair, Mag. Gabriele Hebesberger, Kammerdir. Mag. Karl Dietachmair

FLOSSBAU IN GROSSRAMING

Seit ein paar Jahren bewährt es sich, den Eintritt in das Fachschulleben mit einer abwechslungsreichen Starterwoche zu beginnen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen und den üblichen Formalitäten zum Schulstart gehören teambildende und -fördernde Maßnahmen zum Programm der ersten 5 Tage in Schlierbach.

So machten sich am Mittwoch, 11.09.2019, unsere beiden ersten Klassen mit ihren Klassenvorständen, Dietmar Bergmair und Sabine Ziegler, auf den Weg nach Großraming zum Floßbau.

STATIONSBETRIEB

Unsere Jungstars wurden in sechs Gruppen eingeteilt, wobei jede Gruppe ein Floß bauen, ein Beiboot aufblasen sowie zusammen basteln musste. Unter professioneller Anleitung durch die Floßmeisterei Dirninger wurden die ersten Baumstämme ins 12° Grad kalte Wasser der Enns gerollt. Währenddessen schmiedete eine andere Gruppe Nägel, die früher im Floßbau verwendet wurden.

Eine weitere Station war, ein Paddel aus dünnen Ästen und einer Holzlatte zu fertigen. Es wurde gesägt, geschabt und gehämmert.



Foto: F. Braunsberger

Foto: Albert Kreuzhuber

MOSTBAUERN-SONNTAG

Bei herrlichem Frühherbstwetter war auch unsere Schule gemeinsam mit der FS Kleinraming am 29. September unter den Ausstellern in Windischgarsten. Diese, zwischenzeitlich traditionelle Veranstaltung wurde von den Besuchern gestürmt. Bei einem Glas schuleigenen Most informierten sich die Leute über die Ausbildung. Viele Absolventen kamen auf ein Gespräch vorbei und tauschten Erinnerungen aus.



PROBEFAHRT

Teamwork war also angesagt und am Ende des Tages wurden die Schwimmwesten angezogen. Ein strahlend sonniger Tag machte die Probefahrt in der kühlen Enns, mit den selbst gebauten Flößen bzw. Beibooten zu einem unvergesslichen Erlebnis!

FL Bergmair und Ziegler

AUS DER SCHULE

4. RIEDER HOFROAS

Die Rieder Hofroas am 8. September erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Auf einem Rundwanderweg im Ausmaß von ca. 4 Kilometern präsentierte die Rieder Bauernschaft auf 6 Bauernhöfen Einblicke in die Landwirtschaft und versorgte die zahlreichen Besucher mit Schmankerln aus der Region, darunter auch Enten-Delikatessen, Wildburger und Rehbratwürstel. Auf jeder Station gab es Programmpunkte für die Kinder, wie z.B. Hüpfburg, Feuerwehr-Spritzwand, Streichelzoo, Dufträtsel, Süßmostpressen, Go-Kart Parcours, Instrumente basteln, Kinderschminken, Seilrutsche oder ein Riesen-Tierpuzzle. Erwachsene konnten sich über solare Trocknung, Schweinehaltung, Bodenprofil, Maisversuch informieren, Trophäen der Rieder Jägerschaft oder Traktor-Oldtimer bestaunen, sich im Zimmergewehrschießen versuchen. Großen Zulauf gab es auch beim MR-Traktorpulling, bei dem es galt, als 4er-Gruppe einen Traktor möglichst schnell aus dem Stillstand über eine Ziellinie zu ziehen.



„Ho ruck“ hieß es beim Traktorpulling

Die Landwirtschaftsschule Schlierbach informierte im neuen Werbezelt auf dem Betrieb des Ortsbauernobmannes Andreas Fischereder über die Ausbildungsmöglichkeiten. Ein besonderes Highlight war das aufgebaute Schießkino.

Franz Braunsberger



Das Schießkino begeisterte die Besucher.



Einen Tag der ersten Schulwoche verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen mit dem Floßbau

AUS DER PRAXIS

AUSTROFOMA

Bestände der Esterhazy'schen Forstverwaltung im burgenländisch-niederösterreichischen Grenzland rund um die Burg Forchtenstein waren diesmal Austragungsort der traditionsreichen forstlichen Demo-Messe AUSTROFOMA (Österreichische Forst- und Maschinenmesse).

Bei Schlechtwetter starteten wir in Schlierbach mit über 150 Schülerinnen und Schülern der 3-jährigen Fachschule und der Abendschule Forstwirtschaft und kamen mit Sonnenschein bei der mächtigen Burg Forchtenstein an.



Auch für die Schüler der 1. Klassen eine willkommene Abwechslung

5 KM LANGER RUNDWEG

Wir bekamen auf dem 5 km langen

Rundweg einen Einblick in die verschiedensten Rückemethoden, deren Pfleglichkeit und Wirtschaftlichkeit. Da man den über 100 Ausstellern am Rundkurs und im Biomasse Dorf bei der Arbeit mit ihren Maschinen zusehen kann, ist diese Messe etwas Besonderes. Vorgeführt wurde unter anderem auch der Harvester Logset H8 Hybrid, der weltweit erste Serien-Harvester mit Hybridantrieb. Weitere 50 Aussteller mit vielen Infos fand man im AUSTROFOMA Dorf.

20.800 BESUCHER IN 3 TAGEN

Die von naturnaher Waldwirtschaft geprägten Wälder der Esterhazy-Betriebe boten für diese Messe den idealen Rahmen. Die baumarten- und strukturreichen Bestände mit 53 % Nadel- und 47 % Laubbestockung rei-



Auf einem 5 km langen Rundkurs bot die AUSTROFOMA viel Neues und Interessantes für die Forstwirtschaft

chen von 310 bis 740 m Seehöhe.

Laut Veranstalter interessierten sich an den drei Tagen ca. 20.800 Personen aus Nah und Fern. Die Organisation war perfekt. Am Rundkurs versorgten acht kulinarische Stände mit dem Schwerpunkt „Wild- und Bioprodukte“ die Besucher. Durch Shuttlebusse gab es trotz des enormen Besucherandranges keine Wartezeiten.

Für viele wurde die Zeit zu kurz und so wird die nächste AUSTROFOMA in vier Jahren in der Steiermark wieder ein Pflichttermin.

Michael Kienberger

FREMDPRAXIS: EINDRÜCKE - ERFAHRUNGEN

Für den 3. Jahrgang hat am 7. Oktober ebenfalls der Schulalltag wieder begonnen. Die Fremdpraxis in den vergangenen Monaten war Anlass, die Schülerinnen und Schüler nach ihren Eindrücken zu fragen.

Der überwiegende Teil hat die Praxis in Österreich absolviert. Ein Schüler war in der Schweiz. Vielen wurde bewusst, dass die Sprache innerhalb unseres Landes, auch innerhalb Oberösterreichs, Unterschiede aufweist und mit gewissen Begriffen nicht überall dasselbe gemeint ist. Die freundliche Aufnahme, der Familienanschluss, das Zusammenleben, das Vertrauen, das einem entgegengebracht wurde, und natürlich die gute Verpflegung war auf den angefertigten Schülerplakaten oft zu lesen. Aber auch Begriffe, wie Traditionen und Bräuche in anderen Regionen und die Benennung diverser Feste, finden sich dort.

Das Fachliche dominierte natürlich. Vom Kennenlernen anderer Tierarten, Haltungsformen und Fütterungstechniken, Bio und Konventionell, Erfahrungen für den eigenen Betrieb, Arbeitstechniken in der Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Beurteilung der maschinellen und technischen Ausstattungen reichten hier die Argumente.

Lehrkräfte wie auch Eltern merken, dass diese 3 bzw. 4 Monate die Jugendlichen reifen lassen und dass ihnen die Augen für Dinge geöffnet werden, die sie sonst in diesem Alter



Foto: Markus Gütbrunner

Manchmal brauchen Alpakahengste Unterstützung

vielleicht gar nie so bewusst wahrnehmen würden. Diese Praxiszeit ist ein Abschnitt, der oft für das spätere Leben prägend ist und um den die bäuerliche Jugend von älteren Absolventen oft beneidet wird.

Franz Braunsberger



Spezielle Technik: Ein Schnittladewagen zur Pfefferminzernte am Betrieb Gabriel in St. Ulrich/Mkr.

OBSTBAUMSCHNITT-SEMINAR

BAUMSCHNITT IN THEORIE UND PRAXIS

Bitte Baumschere mitbringen!

Termin: **Mi., 19. Feb. 2020,**
13.00 - 17.00 Uhr

Ort: LFS Schlierbach

Kosten: € 20,00 pro Person

Kursleiter: FL Ing. Josef Mörwald

Anmeldung: info@naturerlebnisschule.at
oder tel. in der Schule: 0732/7720 34200



AUFBAUKURS IMKEREI

Dieses Kursangebot für angehende Imkerinnen und Imker umfasst grundlegende Inhalte zur Errichtung und erfolgreichen Führung eines eigenen Imkereibetriebes.

Seminarinhalte (in Theorie und Praxis):

- Die 3 Bienenwesen: Königin - Arbeiterin - Drohn
- Wie funktioniert ein Bienenvolk?
- Welche ist die richtige Betriebsweise für mich?
- Notwendige Eingriffe während des gesamten Bienenjahres (erfolgreich einwintern, überwintern, auswintern, Vermehrungs- und Zuchtmethoden, Ernte verschiedener Bienenprodukte)
- Verschiedene Methoden der Varroabekämpfung
- Herstellung von Bienenprodukten
- Bau einer eigenen Bienenbeute in Kooperation mit Tischlermeister Robert Heidecker



Termine: **März bis Juni 2020**
(genauer Termin wird mit den Interessenten vereinbart)

Ort: LFS Schlierbach und Lehrwerkstätte

Kosten: ca. **€ 180,00 pro Person**
(inkl. € 100,00 Materialkosten)

Teilnehmer: begrenzte Teilnehmerzahl

Kursleiter: David Feßl

Anmeldung: **bis 9.12.2019**
david.fessler@lwbfs-schlierbach.ac.at
oder tel. in der Schule: 0732/7720 34200

DIGITALFOTOS

EINFACHE BEARBEITUNG UND VERWALTUNG

Mit einer kostenlosen Software Bilder bearbeiten, sortieren, systematisch umbenennen, in der richtigen Größe per Mail versenden, einfache Bilderpräsentationen erzeugen.

Termin: **Di., 19. Nov. 2019,** 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: LFS Schlierbach

Kosten: € 20,00 pro Person

Kursleiter: FL Franz Braunsberger

Anmeldung: f.braunsberger@lwbfs-schlierbach.ac.at
oder tel. in der Schule: 0732/7720 34200

TAG DER OFFENEN TÜR



HIER WÄCHST
DIE ZUKUNFT



Leopoldi-
Markt in
Schlierbach

Tag DER OFFENEN TÜR

Sa., 16.11.2019 von 9 - 15 Uhr

Praxis ist unsere Stärke

Landwirtschaft - Forstwirtschaft
Lehrzeitanrechnung: Modell **LAND** **WIRTSCHAFT**

WWW.LANDWIRTSCHAFTSSCHULE.AT



Landwirtschaftsschule AKTIV ERLEBEN

- Technik und Metall
- Wald, Holz und Jagd
- Boden, Pflanzen, Obst
- Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen, Bienen, Fische,...
- Lebensmittel (Fleisch, Milch, Brot, Honig,...)
- Modell Landwirtschaft (Lehrzeitanrechnung)

RAHMENPROGRAMM:

- Maschinenring, EZA
- Kinderprogramm: Junior-Bauernhof
- Unterhaltung durch die Schülerblasmusik
- Schmankerl aus unserer Genusslandküche

Allgemeine Infos zur Ausbildung und Schulvorstellungen



ABSOLVENTENPORTRAIT

BBK-OBMANN ANDREAS EHRENHUBER

Am 16. September 2019 wurde Andreas Ehrenhuber (Abs.-Jg. 1990) zum Bezirksbauernkammerobmann von Kirchdorf gewählt und löste damit ÖR Franz Karlhuber aus Wartberg/Kr. ab, der diese Funktion 20 Jahre ausübte.

Andreas Ehrenhuber ist verheiratet und Vater von 3 Söhnen. Mit seiner Frau Barbara führt er einen Rinderzuchtbetrieb in Oberschlierbach. Der neue Obmann besuchte von 1988 bis 1990 die Landwirtschaftsschule Schlierbach und absolvierte im Anschluss noch die Ausbildung zum Forstfacharbeiter an der LFS Altmünster. Da er im Alter von 23 Jahren bereits den elterlichen Betrieb übernehmen musste und sich mit viel Elan an die Veränderung der baulichen Substanz machte, blieb für die Meisterausbildung keine Zeit mehr, was er heute bedauert. Beginnend mit dem Wohnbereich wurde der Vierkanter rundum erneuert.

LEIDENSCHAFTLICHER ZÜCHTER

Der Betrieb umfasst 26 ha Eigenfläche (davon 5 ha. Wald) und 25 ha Pachtgrund im Umkreis von ca. 5 km. Ehrenhubers Begeisterung für die Rinderhaltung zeigte sich schon in der Fachschulzeit, wo er im damaligen Stiftsbetrieb als Aushilfe für den Melker Franz Zorn zur Verfügung stand. Der leidenschaftliche Züchter, der vielen Rassen (Fleckvieh, Rotbunte, Jersey und Holstein) etwas abgewinnen kann, hält 25 bis 30 Kühe in einem Laufstall mit ei-

nem 4er-Fischgrätenmelkstand. Als RZO-Ausschussmitglied für den Bezirk Kirchdorf kennt man den Namen Ehrenhuber in Züchterkreisen von den Leistungsdaten seiner Kalbinnen. Sein großer Stolz ist eine Fleckviehkuh mit 13 Laktationen und 110.000 kg Lebensleistung. „Milupa“ stand bis vor 2 Jahren in einem Anbindestall und ist im Laufstall noch einmal richtig aufgeblüht, so Ehrenhuber. 10.000 kg Fett/Eiweiß ist das Ziel, das noch angestrebt wird. Die Milch wird an die Gmundner Molkerei geliefert, ein Teil am Betrieb zu Butter verarbeitet und als gefragtes Produkt, wie 200 bis 300 Masthühner auch die Eier von 80 bis 100 Legehennen, direkt vermarktet.

GESELLSCHAFTSPOLITISCHER WEG:

- 1997: Jungbauernobmann
- 2000: ÖVP-Parteiobmann in Oberschlierbach (Partei wiederaufgebaut)
- bis 2009: 2 Gemeinderatswahlen als Bürgermeisterkandidat geschlagen
- 2015: Ortsbauernobmann
- 2018: in den BB-Bezirksvorstand
- 2019: 70 % der Vorwahlstimmen für BBK-Obmann
- 28. Mai 2019: BB-Bezirksobmann
- 16. Sept. 2019: BBK Obmann mit 100 % Zustimmung.

Auch dem Almverein steht er als Ausschussmitglied zur Verfügung. In seiner neuen Funktion sieht Andreas Ehrenhuber eine große Herausforderung, der er bestmöglich zum Wohle der Bäuerinnen und Bauern begegnen möchte. Seine persönlichen

guten Kontakte auf Landesebene und der Rückhalt aus der bäuerlichen Bevölkerung motivieren ihn.

Im Spannungsfeld Landwirtschaft – Umwelt- und Klimaveränderung sieht er eine Notwendigkeit, dem Konsumenten den Beruf „Bauer“ als Partner wieder neu zu erklären. Beginnen muss man damit bei den Kindern, die man auf den Bauernhöfen informieren muss, ist Ehrenhuber überzeugt.

ERINNERUNGEN AN DIE SCHULZEIT

Angesprochen auf die Erinnerungen an die Schulzeit in Schlierbach, kam spontan, dass er stolz war, neben der einzigen Schülerin sitzen zu dürfen, dass ein Mitschüler bei einer Ranglei fast sein Auge verloren hätte und dass er bei Referaten nicht der Erste war, der aufgezeigt hätte. Für die Ausbildung in Schlierbach und die heutigen Möglichkeiten, sich mit den neuen Werkstätten und Praxisangeboten, so vielfältig orientieren zu können, gab es großes Lob.

Am Schluss unseres Gespräches hob der BBK-Obmann die gute Vorbereitung und vorbildliche Hofübergabe durch seinen Vorgänger ÖR Franz Karlhuber hervor und vor allem die Unterstützung durch seine Frau Barbara und seine Söhne Simon (17) und Jonas (16), derzeit in der 3. bzw. 2. Klasse der LFS Schlierbach, und Felix (10), der telefonische Informationen und Anfragen verlässlich seinem Vater weitergibt.

Wir wünschen BBK-Obmann Andreas Ehrenhuber viel Energie und alles Gute in seiner neuen Funktion und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Martin Faschang / Franz Braunsberger



Als Züchter sind Andreas und Barbara Ehrenhuber stolz auf ihre Spitzenkuh "Milupa"



Schlüsselübergabe in der BBK Kirchdorf-Steyr: Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair, ÖR Franz Kalhuber, BBKO Andreas Ehrenhuber, BBKO-Stv. Gerhard Gebeshuber, Kammerpräsidentin Michaela Langer-Weninger



20 JAHRE BBK-OBMANN

EIN DANK AN BBK-OBMANN ÖR BGM. FRANZ KARLHUBER

Als Bezirksbauernkammerobmann stand ÖR Bgm. Franz Karlhuber 20 Jahre an der Spitze der Interessensvertretung für die Landwirtschaft im Bezirk Kirchdorf. Er hat stets mit vollem Engagement und Einsatz die Anliegen der rund 2000 Landwirte des Bezirkes vertreten. Besonders wichtig war ihm, ein reales, positives Bild von der landwirtschaftlichen Produktion der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seine fast wöchentlichen medialen Auftritte haben viel zum Verständnis Konsumenten - Bauern beigetragen.

UNTERSTÜTZER DER SCHULE

Mit BBK-Obmann Franz Karlhuber hatte auch die Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach einen großen Unterstützer und Förderer, der

unser vielfältiges Ausbildungsangebot besonders schätzte. Seine positive Einstellung zu einer regionalen ländlichen Bildungseinrichtung hat sicherlich einen Beitrag dazu geleistet, dass das Land OÖ 12 Mio. Euro in die Sanierung und Erweiterung der Schule investiert. Sein Verdienst ist es auch, dass Schlierbach als einzige Landwirtschaftsschule in OÖ eine Lehrküche bekommt, die in Zukunft auch den Seminarbäuerinnen für ihre Kochkurse zur Verfügung steht. Besonders geehrt hat uns, dass er stets unseren Einladungen zu den zahlreichen Festen und Feiern gefolgt ist und oftmals Grußworte an die Festgäste richtete.

Wir hoffen, dass er auch in Zukunft unserer Schule treu bleibt und wünschen ihm alles Gute.

Dir. DI Martin Faschang

AGRARPREIS 2019

Einen Anerkennungspreis in der Kategorie „Einkommensalternativen und Diversifizierung“ erhielten **Sylvia und Christopher Strauss** (Abs.-Jg. 2003) für Straußi's Hofladen.

Das innovative Landwirte-Ehepaar aus Garsten betreibt seit Dezember 2018 am Bauernhof einen Hofladen auf Selbstbedienungsbasis. Die Kunden können sich nach der automatischen Öffnung der Eingangstüren täglich ab 6.00 Uhr früh bis 21.00 Uhr, mit Lebensmitteln aus bäuerlichen Betrieben der Region eindecken. Das Angebot ist sehr vielfältig und reicht von Eiern und Fleischprodukten vom eigenen Betrieb über Frischgemüse,

Brot, Milchprodukte, Getränken bis hin zu Eierteigwaren, Honig, Marmeladen und Kräuter- und Gewürzmischungen.

Man nimmt einfach die gewünschten Produkte, die mit einem Barcode etikettiert sind, aus den Regalen, zieht sie anschließend über einen Scanner und schließt den Einkauf mit der Bezahlung über Bankomatkarte oder einen Bargeldautomaten ab.

Seit 2014 ist der Verkauf von „Straußi's Freilandeiern“, die in über 50 Lebensmittelgeschäften angeboten werden, der Hauptzweig des Familienbetriebes.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Franz Braunsberger



BAUERNSCHAFT

AUS DER IGV

Die IGV wurde mit dem Projekt „Weidegans“ zum OÖ. Regionalitätspreis nominiert.

Dieser Preis wird jährlich von der OÖ Rundschau ausgeschrieben. Aus über 200 Einreichungen erreichte man einen Platz unter den Top 3 in der Kategorie „Landwirtschaft“. Die Freude darüber war entsprechend groß. Die Verleihung fand im feudalen Ambiente der Burg Steyregg statt.

21.000 WEIDEGÄNSE IN OÖ

Heuer werden alleine in OÖ auf 111 "Weidegans"-Mitgliedsbetrieben 21.000 Gänse gehalten. Oberösterreich ist damit das Bundesland Nummer 1 in der Gänsehaltung. Die Gans ist ein klassisches, saisonales Geflügel und findet sich vor allem rund um den Martinitag bzw. zu Weihnachten auf den Tellern.

Wo finde ich mein regionales Gansl? Wer in eine Suchmaschine den Begriff "Weidegans" eingibt, kommt auf die Vereins-Homepage "www.weidegans.at". Dort stehen den Konsumenten nicht nur Informationen über die Weideganshaltung, sondern auch Rezepte, ein neuer Gansl-Film, und die regionalen Bezugsquellen zur Verfügung. Die Weidegansbauern nehmen jetzt Ihre Bestellung gerne entgegen.

WASSERGEFLÜGELFACHTAGUNG

Eine Wassergeflügel fachtagung findet am **21. Jänner 2020** in Schlierbach statt.

Info und Anmeldung bei der IGV: weidegans@igv.at oder Tel.

0650/4553013, Andrea Dietachmair.

Andreas Dietachmair



OÖ: 21.000 Weidegänse auf 111 Betrieben



v.l.: LR Max Hiegelsberger, HR Mag. Hubert Huber, Christopher u. Sylvia Strauss, LKR Berthold Huemer, Ortsbäuerin Helga Brandner, LK-Vizepräsident Karl Grabmayr

AUS DEM VERBAND

LJ - WETTBEWERBE

LEISTUNGSPFLÜGEN

Über 60 Jahre werden von der öst. Landjugend Bewerbe im Leistungspflügen ausgetragen.

Stefan Steiner (AS 2016)* aus Kematen/Kr. zählt als Mitglied der Landjugend Kremsmünster derzeit zu den besten Pflüger Österreichs. Beim 63. **Bundesentscheid** Ende August 2019 in Meiselding, Kärnten, war er einer von 27 Startern und holte sich in der Kategorie Beetpflug den hervorragenden 3. Platz. Gemeinsam mit seinem Landeskollegen Gerald Seiberl, LJ Reichenthal, holte er auch den Mannschaftssieg in dieser Kategorie nach Oberösterreich.

Beim **Landesentscheid** am 8. Sept. 2019 in Altschwendt, Bez. Schärding, holte **Stefan Steiner** wieder Gold

in der Kategorie Beetpflug.

In dieser Siegerliste waren auch zwei Newcomer in der Kategorie Drehpflug Standard, die ebenfalls unsere Schule absolviert haben, nämlich **Josef Gurtner** (2013) von LJ Pfarrkirchen/Adlwang auf Platz 9 und **Lukas Raindl** (2015) von der LJ Rohr/Kremstal auf Platz 12. (* = Abs-Jg.; AS = Abendschule)

AGRAROLYMPIADE

Auch beim Landesentscheid-Agrarolympiade im Rahmen der Rieder Messe haben Absolventen unserer Schule ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt. Der Schwierigkeitsgrad bei diesem Bewerb bezieht sich



Stefan Steiner (v.r.) und Gerhard Seiberl mit ihren Auszeichnungen

auf den Wissensstand eines landwirtschaftlichen Facharbeiters, wobei die Aufgaben sowohl theoretisch als auch praktisch zu lösen sind. Das Team **Philipp Jenzer** (2018) und **Karl Pürstinger**, LJ Pfarrkirchen/Adlwang, belegten Platz 5. Ebenfalls auf der Ergebnisliste finden die Teams **Thomas Arthofer** (2015) und **Stefan Steiner** (2016), LJ Aschach/St., und **Johannes Arthofer** (2016) und **Florian Forster** (2015), LJ Pfarrkirchen/Adlwang.

Es freut uns, dass sich unsere Absolventen diesen Wettbewerben stellen und gratulieren herzlich zu den Erfolgen.

Franz Braunsberger



Im stillen Gedenken

Ing. Friedrich Hitzenberger
Fachschullehrer der LFS Lambach, unterrichtete in Schlierbach von 1972 bis 1973, Bad Wimbach-Neydharting verstorben am 20. Juli 2019 im 85. Lebensjahr

Gerhard Hoffelner
Abs-Jg. 1960
ehem. Besitzer vom Fertlgut Rohrstraße 3, 4522 Sierning verstorben am 29. Juli 2019 im 79. Lebensjahr

Manfred Forsthuber
Abs-Jg. 1978
ehem. Besitzer des Parzergutes in Auern/Nußbach Oberweg 13, 4582 Spital/P. verstorben am 19. August 2019 im 59. Lebensjahr

Franz Huemer
Abs-Jg. 1952
ehem. Besitzer des Rodlergutes in Schwaming Tinstingerstraße 58, 4523 Garsten verstorben am 15. August 2019 im 88. Lebensjahr

Franz Huemer, vlg. Rodler in Schwaming, war, soweit wir uns zurückerinnern, bei jeder Jahreshauptversammlung anwesend. Als die Besucherzahlen aus verschiedenen Gründen zurückgingen, deutete er uns mit seinem Gesichtsausdruck an, etwas Neues entstehen zu lassen. Mit Nachdenken und Besprechungen entstand das heutige Absolventenfest. Dafür danken noch einmal posthum Ehrenobmann Hermann Hornhuber und Dir.a.D. Franz Pilz

Johann Schiefermüller
Abs-Jg. 1948
Obstbaupionier vom Hirtmayrhof Spengenedterstr. 31, 4611 Buchkirchen verstorben am 2. Oktober 2019 im 94. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

ULTRALAUFREKORD

Dipl. Ing. FH **Hubert Braunreiter** (Abs-Jg. 1961) hat beim 12-h-Lauf in

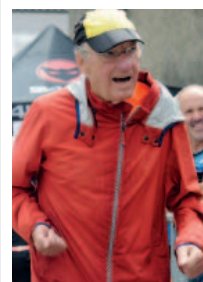


Foto: privat

Prambachkirchen am 13. Juli bei Regen 82.590 m zurückgelegt und damit seinen im Vorjahr erzielten österreichischen Rekord in der Altersklasse 75 nochmals verbessert.

Eine Woche vorher, am 7.7., hatte er beim internationalen „Gletschermarathon“ (Pitztal – Imst, 318 Höhenmeter bergauf und 1.223 Höhenmeter bergab) als ältester Teilnehmer mit der Laufzeit 4:47 den 2. Platz in der AK-70 erreicht. Er ist bereits Rekordhalter beim 6-h-Lauf in den AK-70 und AK-75 sowie im 50-km-Lauf in der AK-75. Erst im Pensionsalter hat er mit dem Laufsport begonnen und bisher 139 Rennen absolviert.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin so viel Elan.

Franz Braunsberger

NEUE DIREKTORIN URSULA FORSTNER

Mein Name ist Ursula Forstner und ich habe am 1. September 2019 die Leitung der Fachschule Kleinraming von Frau Direktor Wörfel übernommen.



Foto: privat

Seit mehr als 30 Jahren liegt mir die Aus- und Weiterbildung junger Menschen am Herzen. Mein letzter Dienstort war die Fachschule Bergheim, wo ich im Modul „ECO“ die Gegenstände Design, Gestaltung, Fachzeichnen, Werkstoffkunde, Nähen neben den Allgemein-fächern Bewegung und Sport und Musik unterrichtet habe. Als ausgebildete Dekorateurin habe ich auch dieses Wissen im Praxisunterricht weitergegeben.

Privat bin ich ein sehr naturverbundener Mensch. Entspannung finde ich in meinem Garten in St. Ulrich, beim Kochen und beim Wandern. Auch von meinen 3 erwachsenen Kindern werde ich ab und zu gebraucht.

Ich habe diese Stelle als Direktorin mit sehr viel Elan und Freude übernommen. Die Fachschule Kleinraming bietet mit ihren 6 Ausbildungsmodulen alle Möglichkeiten für einen jungen Menschen, sich weiterzuentwickeln.

DREI-JÄHRIGE FACHSCHULE
LEBENS- UND ERLEBNISSCHULE
ABENDSCHULE ERWACHSENE

ERÖFFNUNG der JUNIORFIRMEN

*...machen wir Zukunft!
: für dich*

**MITTWOCH
6.11.2019
19 Uhr**

**FACHSCHULE
KLEINRAMING**

FÜNF JUNIORFIRMEN STELLEN SICH VOR

DIVERSITY DESIGN J.C. <i>burning art</i>		ECO-Design
SALZETTO J.C. <i>faste, eat, love</i>		Ernährungs- und Gesundheitsmanagement
TEATIME J.C. <i>Nimm dir eine magische Auszeit!</i>		Gesundheit und Soziale Berufe
CHARMOSA J.C. <i>bezaubernd schön</i>		Gesundheit und Soziale Berufe
GeNUSSknacker J.C. <i>Nuss hält in Schuss</i>		Betriebs- und Haushaltsmanagement

Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming

NEUER SCHWERPUNKT

Die Einführung eines 4. Jahrganges ab dem Schuljahr 2020 mit der Ausbildung zur Fachsozialbetreuung mit dem Schwerpunkt Altenarbeit inklusive Pflegeassistenz stellt uns vor neue Herausforderungen.

Ich nehme diese Herausforderungen an und freue mich auf viele neue Begegnungen, Gespräche und das konstruktive Arbeiten mit meinem Kollegen und meinen Kolleginnen.

Ursula Forstner

HERZLICHEN DANK

Wir bedanken uns bei Frau Direktor **Siegfried Wörfel** für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und Kooperation mit unserer Schule.

Für ihren wohlverdienten, neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr beste Gesundheit und alles Gute.

Dir. Martin Faschang



Wir sind ein technischer Produktionsbetrieb, der textile Lösungen für die Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Umwelttechnik herstellt. Werden auch Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und bewerben Sie sich jetzt als...

Monteur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- 💡 Errichten von Anlagen oder Anlagenteilen bei Kunden
- 💡 Durchführung von Servicearbeiten
- 💡 Koordinieren von Hilfspersonal

Sie bringen mit:

- 💡 Freude am selbstständigen Arbeiten
- 💡 Logisches Denken und lösungsorientiertes Handeln
- 💡 Verlässlichkeit und Gewissenhaftigkeit
- 💡 Handwerkliches Geschick und Belastbarkeit

Darauf können Sie sich freuen:

International tätiges Familienunternehmen mit langfristiger Perspektive, flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen.

Attraktive Benefits: Prämien, Mitarbeitererevents, attraktive Entlohnung ...

Vollzeit oder Teilzeit - idealer Nebenerwerb für Landwirte

Agrotel Handelsgesellschaft m.b.H.
AT-4761 Enzenkirchen
Goldberg 2

weitere Infos unter: www.agrotel.eu/jobs
melden Sie sich bei uns: bewerbung@agrotel.eu

BEZIRKSHAUPTLEUTE-KONFERENZ

Am 9.10. begrüßten Dir. Martin Faschang und Bürgermeisterin Katharina Seebacher die Bezirkshauptfrauen und -männer Oberösterreichs zur Konferenz im Pavillon unserer Schule.



Foto: F. Braunsberger

TERMINE

TAG DER OFFENEN TÜR DER LFS SCHLIERBACH

Sa., 16. Nov. 2019, 9.00 - 15.00 Uhr

LEOPOLDIMARKT IN SCHLIERBACH

Sa., 16. Nov. 2019, 9.00 bis 18.00 Uhr
So., 17. Nov. 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr

ERÖFFNUNG DER JUNIORFIRMEN

Mi., 6. Nov. 2019, 19.00 Uhr
Fachschule Kleinraming



BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB 2019

Beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker, Glaser und Spengler zeigten Österreichs beste Lehrlinge der Branche am 11.10. , am Rathausplatz St. Pölten, ihr handwerkliches Geschick.

Insgesamt 39 Lehrlinge aus ganz Österreich nahmen am Bewerb teil, davon 18 Spengler-, 12 Dachdecker- und 9 Glasbautechniker-Lehrlinge. Bereits im Vorfeld traten diese in ihrem Heimatbundesland zum Landeslehrlingsbewerb an und entschieden dort das Rennen für sich. Die jeweils Besten durften sich dann beim Bun-

deslehrlingswettbewerb messen und erstmals vor einem öffentlichen Publikum Einblicke in ihre umfangreichen Tätigkeiten geben.

Die Kniewasser-Brüder aus Spital/P. zeigten sich auch dieses Mal wieder routiniert. **Josef Kniewasser** (Abs-Jg. 2016) erhielt als Dachdeckerlehrling den Schieferhammer in Bronze und sein Bruder **Johannes** die Spenglerschere, ebenfalls in Bronze. Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen und wünschen weiterhin so viel Freude und Elan im Beruf.

Franz Braunsberger



Sie zählen zu den besten Lehrlingen Österreichs: Josef Kniewasser (re.) und Johannes Kniewasser mit ihrem Chef, Johannes Wieser (li.)

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach
Tel: 0732/7720 342 00, Fax: 0732/7720-234 299

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Österreichische Post AG
MZ 02Z033571 M
Absolventenverband der
Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach